



# Gemeinde Bernbach

---



## Zur Chronik von Bernbach.

Das Dorf Bernbach, 418 Einwohner, evang., hat eine reizende Lage in einem geschützten Bergsattel am Beginn des Bernbachtals, nahe der württembergischen Landesgrenze. Höhenluftort, 510 m über Normal-Null; weit ausgedehnte Waldungen. Unmittelbar über dem Dorf erhebt sich der steile Mauzenberg, mit dem in gewisser Hinsicht das eigentliche Schwarzwaldgebirge gegen N. abschließt. Durch die ganze langgestreckte Markung des Dorfes zieht sich vom Rheintal her über Moosbrunn—Bernbach zum Albial eine große Verwerfungsspalte. Der 758 m hohe Mauzenberg gehört geologisch dem Gebiet des unteren und mittleren Buntsandsteins an, während der Mittelberg mit seiner Höhe von 552 m zum oberen Buntsandstein gehört. Vom Mauzenberg, Bernstein, Mählberg (mit Turm) genießt man eine herrliche Aussicht ins Murg- und Rheintal, hinüber zur Hardt und zu den Vogesen, sowie über einen großen Teil des württembergischen und badischen Flachlandes.

Parzellen: 1. Weiler Moosbrunn (Mosenbrunnen von Mos = Moor). 446 m über N.N., 80 Einwohner, evang., reizend gelegen am Fuß des Mönchskopfes und Mählberges. Hier entspringt die Moosalb im Moos-Brünnen und Lindenbrunnen. Das Wasser des letzteren wird von der Bevölkerung Mittelbadens weithin geholt, weil es nach einer hl. Legende besonderes „Gnadenwasser“ zur Heilung von allerlei Augenkrankheiten ist. In dem badischen Ortsteil Moosbrunn steht eine vielbesuchte katholische Wallfahrtskirche Mariahilf.

2. Harbtschauer, 17 Einwohner; im Bernbachtal gelegen.

Zur Römerzeit soll von Bernbach her eine Straße über den Mauzenkopf—Bernbach nach Ettlingen (römisches Lager) geführt haben.

Die Kirche in Bernbach soll aus den Steinen einer ebersteinischen Burg erbaut worden sein, die hier stand. Der Ort gehörte in frühester Zeit den Grafen von Eberstein. Diese trugen ursprünglich ihr Herrschaftsgebiet zu Lehen von den Grafen von Calw. Die Ebersteiner schenken den Ort dem von ihnen gestifteten Kloster Herrenalb. In Mosenbrunnen besaß dieses Kloster um 1177 schon Güter. 1251 stand in Moosbrunn ein castrum und um 1270 baute Graf Otto von Eberstein dort ein Jagdhaus (wahrscheinlich auf dem Mönchskopf). Im 16. und 17. Jahrhundert wurde in Moosbrunn eine Glashütte betrieben. Vor der Reformation war Bernbach kirchliches Filial von Michelbach (Baden), das heute noch katholisch ist. Später kam es zur evang. Pfarrei Doffenau und nach Errichtung einer Pfarrei in Herrenalb zu dieser.

Beim Ausbau der sog. Ettlinger Linien (Dobel—Rotenjol—Schielberg—Paffenroth—Schöllbrunn) hatten die Bewohner Bernbachs auch ihren guten Teil der Lasten (Führen, Schanzarbeiten) zu tragen. Auch die unruhigen Zeiten des 18. Jahrhunderts lasteten schwer auf ihnen. Nach Rastatt mußte Brot, Haber, Heu u. dgl. für das kaiserliche und je nachdem auch französische Militär geliefert werden.

In den Koalitionskriegen hatte der Ort besonders im Jahre 1796 zu leiden, als der französische General Moreau über den Schwarzwald zog. An dem jenseitigen Abhang fand gegen Rotenjol ein heftiges Gefecht statt. Als die Franzosen über Moosbrunn—Marzell den Kaiserlichen in die Flanke kamen, mußte Erzherzog Karl von Oesterreich sich zurückziehen.

Im Revolutionsjahr 1849, als die „Freischärler“ und „Sedersischen“ den Aufstand vom Badischen auch nach Württemberg hinübertragen wollten, fand zwischen Moosbrunn und Michelbach ein kleines Gefecht statt. Die preussischen Truppen unter Prinz Wilhelm, dem sog. „Kartätschenprinz“, warfen die Aufständischen nach Bernbach zurück, wo sie dann vollends auseinandergetrieben wurden. D. R.

**Gemeinde Vernbach.** Einwohnerzahl: 518. Entfernung von der Oberamtsstadt in Kilometern: 20,5 Km. Ortsvorsteher: Karl Kull. Gemeindepfleger: Otto Kull. Pfarrer (evangelisch): Stadtpfarrer Seilacher, Herrenalb. Lehrer: Hauptlehrer Schmid, Lehrer Kull. Posthilfsstelle: Postbote Sieb (Tel. 3). Telefon: Hermann Sieb. Zahl der gewerblichen Betriebe: 21.

## Alphabetisches Verzeichnis der selbständigen Einwohner.

**Abkürzungen und Zeichen.** \* = Hausbesitzer, G.D. = Girokonto Oberamts Sparkasse, G.B. = Gewerbebank, P.=Sch. = Postcheckkonto Stuttgart, T.=Fernsprechnummer.

### A

- \*Aichele, Eugen, Maler, Hs. Nr. 50.
- \*—, Otto, Bauer, Hs. Nr. 22.
- \*Auerbach, Marta, Moosbronn 6.

### B

- Bastian, Wilhelm, Maschinenarbeiter, Haus Nr. 28.
- \*Beich, Fritz, Gastwirtschaft z. Bären, Haus Nr. 49.
- \*Big, Friedr., Holzhauer, Hs. Nr. 91.
- \*—, Karl, Holzhauer, Hs. Nr. 90.
- \*—, Matthäus, Zimmermann, Haus Nr. 60.
- \*—, Wilhelm, Holzhauer, Hs. Nr. 16.

### D

- \*Dambach, Dorothea, Witwe, Moosbronn 9.

### E

- \*Ebner, Beate, led., Haus Nr. 76.
- \*—, Leopold, Baumwirts Witwe., Hs. Nr. 86.
- \*—, Reinhold, Schmied und Kurzwaren, Haus Nr. 54.

### F

- \*Faas, August, Glaser, Hs. Nr. 62.
- \*—, Heinrich, Bauers Witwe, Haus Nr. 61.

### G

- \*Gefle, August, Arbeiter. Hs. Nr. 77.
- \*—, August, Holzhauer, Moosbronn Nr. 12.
- \*—, Eugen, Maurer, Moosbronn 14.
- \*—, Friedrich, Schuhmacher, Moosbronn 1.

- \*—, Gottlob, Arbeit., Moosbronn 10.
- \*—, Matth., Arbeit., Moosbronn 13.
- Gemeindepfleger Vernbach, G.D. 53.**
- Gräfe, August, Wagner, Moosbronn 3.**
- \*—, Friedrich, Schreiner, Hs. Nr. 25.
- \*—, Karl, Landw., Hardscheuer 1.
- , Karl, Wagnernstr., Hs. Nr. 15.
- \*—, Wilh., Wagner, Moosbronn 3.
- Gröner, August, Amts- und Polizeidiener, Haus Nr. 17.**
- , August, Gipser Hs. Nr. 8.
- \*—, August sen., Holzhauer, Haus Nr. 11.
- , August jr. Maler, Hs. Nr. 11.
- , Aug., Schuhmacher. Hs. Nr. 12.
- \*—, Aug., Straßenwart. Hs. Nr. 67.
- \*—, Joh. Friedrich, Holzhauer, Haus Nr. 79.
- \*—, Friedrich, Holzhauer, Hs. Nr. 1.
- \*—, Friedrich, Holzhauer, Hs. Nr. 46.
- \*—, Friedrich, Schreiner, Hs. Nr. 41.
- \*—, Hermann, Straßenwart. Haus Nr. 83.
- \*—, Karl, Bauer-Odmann Hs. 79.
- \*—, Karl, Holzhauer. Hs. Nr. 45.
- , Otto, Maurer, Hs. Nr. 75.
- , Wilhelm Arbeiter Hs. Nr. 79.
- \*—, Wilhelm, Odmanns Witwe, Hs. Nr. 24.

### J

- Jenne, Adolf, Mechaniker, Hs. Nr. 10.

### K

- \*Knöller, Wilhelm, Maurer, Haus Nr. 81.
- \*Kraft, Josef, Schlosser, Moosbronn 13.
- \*Krämer, Amalie, Privatiers Witwe, Haus Nr. 10.
- \*Körner, Konrad, Arbeiters Ehefrau, Haus Nr. 33.

- \***Rubon**, Joseph, Witwe, Gasthaus z. Linde, Moosbronn 11.
- \***Rull**, Adam, Bäcker, Haus Nr. 44.
- \*—, Ad. Friedrich, Gipser, Hs. Nr. 18.
- \*—, August, Bauers Witwe, Moosbronn 4.
- , August, Maler, Haus Nr. 61.
- \*—, August, Schindelmacher, Haus Nr. 26.
- , August, Schreiner, Hs. Nr. 44.
- \*—, Christ. Friedrich, Tagl. Witwe, Haus Nr. 42.
- , Friedrich, Metzger, Hs. Nr. 36.
- , Friedrich, Schneider, Hs. Nr. 53.
- \*—, Friedrich, Wagnerstr., Moosbronn 5.
- \*—, Gustav, Holzhauer, Hs. Nr. 65.
- \*—, Joh. Wilhelm, Maurer, Haus Nr. 53.
- \*—, Josef, Gipser, Hs. Nr. 43.
- \*—, Karl, Holzhauer, Hs. Nr. 31.
- , Karl, Schmied, Moosbronn 7.
- \*—, Karl, Schultzeiß, Haus Nr. 17, G.D. 592.
- \*—, Karoline, Bäckers Witwe, Haus Nr. 58.
- \*—, Matth. Friedrich, Gipser, Haus Nr. 5.
- \*—, Matthäus, Holzhauers Witwe, Haus Nr. 68.
- \*—, Matth., Schmied, Moosbronn 2.
- \*—, Matthäus, Schneiders Witwe, Haus Nr. 2.
- \*—, Otto, Gemeindepfleger, Hs. Nr. 56, G.D. 538.
- , Otto, Lehrer, Haus Nr. 17.
- \*—, Otto, Säger, Haus Nr. 75.
- \*—, Wilhelm Chr., Holzhauer, Haus Nr. 73.
- \*—, Wilhelm Fr., Holzhauer, Haus Nr. 12.
- \*—, Wilhelm Reinh., Holzhauer, Hs. Nr. 78.
- , Wilhelm, Gipser, Haus Nr. 68.
- \*—, Wilhelm Fr., Gipser, Hs. Nr. 38.
- , Wilhelm, Gipser, Hs. Nr. 24.
- Q**
- \***Quß**, Otto, Gasthaus zum „Grünen Baum“, Hs. Nr. 66.
- Quß**, Karl, Schmied, Hs. Nr. 73.
- R**
- \***Raiser**, August, Holzhauer, Haus Nr. 89.
- , August, Sattler, Hs. Nr. 64.
- \*—, Christian, Gasthaus z. „Löwen“, Haus Nr. 13.
- \***Raiser**, Ernst, Altbm., Hs. Nr. 8.
- \*—, Ernst, Jarrenhalter, Hs. Nr. 95.
- \*—, Ernst Emil, Maler, Hs. Nr. 93.
- \*—, Eugen, Bäckerei, Wirtschaft zur „Blume“, Spezerei, Hs. Nr. 7.
- \*—, R. Friedrich, Holzhauer, Haus Nr. 82.
- \*—, Karl, Holzhauers Witwe, Haus Nr. 88.
- \*—, Karl, Wagner, Hs. Nr. 72.
- \*—, Leopold, Spezereihandlg., Haus Nr. 52.
- \*—, Matthäus, Bäcker u. Waldarbeiter, Haus Nr. 35.
- \*—, Matthäus, Gipser, Hs. Nr. 39.
- \*—, Matthäus, Messerschmied, Haus Nr. 64.
- \*—, Matthäus, Schindelmacher, Hs. Nr. 23.
- \*—, Jakob, Maurer, Hs. Nr. 4.
- \*—, Johann Wilhelm, Holzhauer, Haus Nr. 70.
- \*—, Richard, Bauer, Hs. Nr. 15.
- \*—, Wilhelm, Malers Witwe, Haus Nr. 74.
- , Wilhelm, Schindelmacher, Haus Nr. 23.
- \***Rfrommer**, Christian, Schreinermeister, Moosbronn 4.
- R**
- \***Roh**, Gottlob, Holzhauers Witwe, Hs. Nr. 3.
- \***Rothfuß**, Otto, Gipser, Hs. Nr. 20.
- Ruff**, Hermann, Arbeiter, Hs. Nr. 59.
- \*—, Hermann, Wagner, Moosbronn.
- S**
- Schiebenes**, Martin, Fabrikarbeiter, Haus Nr. 13.
- Schmid**, Robert, Hauptlehrer, Haus Nr. 51.
- \***Sieb**, August, Alt Postbote, Haus Nr. 48.
- \*—, August, Holzhauer, Hs. Nr. 19.
- \*—, August, Schreiner, Hs. Nr. 92.
- \*—, Friedrich, Bauer, Hs. Nr. 59.
- \*—, Heinrich, Postbote, Hs. Nr. 27.
- , Hermann, Kirchenpfleger, Haus Nr. 25.
- \*—, Hermann, Landwirt, Hs. Nr. 57.
- \*—, Karl, Schneider, Haus Nr. 37.
- \*—, Matthäus, Zimmermann, Haus Nr. 47.
- \*—, Otto, Schlosser, Hs. Nr. 63.
- T**
- Thoma**, Karl, Arbeiter, Hs. Nr. 80.
- \*—, Philipp, Schuhmach., Hs. Nr. 80.

**B**

\***Bolz, Joh.,** Maurer, Hardtscheuer 2.

**W**

\***Wildemann, Friedr.,** Bauers Wwe.,  
Haus Nr. 6.

—, **Friedrich,** Schreiner, Hs. Nr. 6.

—, **Karl, Metzger und Holzhändler,**  
Haus Nr. 6.

\*—, **Karl, Schlossers Witwe,** Haus  
Nr. 84.

**3**

\***Zimmermann, August, Bäcker,** Haus  
Nr. 32.

\*—, **August, Schlosser,** Hs. Nr. 87.

\*—, **Christoph, Baldschütz,** Hs. Nr. 40.

—, **Friedrich, Holzhauer,** Hs. Nr. 69.

\*—, **Friederike Witwe,** Haus Nr. 28.

—, **Karl, Schlosser,** Hs. Nr. 28.

\*—, **Wilhelm, Bäcker,** Hs. Nr. 71.

\*—, **Wilhelm, Schreiner,** Hs. Nr. 69.

**Büfle, Friedrich, Forstwart,** Haus  
Nr. 34.

## Industrie, Gewerbe und Handel.

### Bäckermeister.

**Pfeifer, Eugen.**

### Gasthöfe.

**Besch, Fritz,** zum „Bären“.

**Kubon, Josefs Witwe,** zur „Linde“.

**Lutz, Otto,** zum „grünen Baum“.

**Pfeifer, Christian,** zum „Löwen“.

**Pfeifer, Eugen,** zur „Blume“.

### Glasrmeister.

**Faas, August.**

### Holzhändler.

**Wildemann, Karl.**

### Kurzwaren-Geschäfte.

**Ebner, Reinhold.**

### Maurermeister.

**Knöller, Wilhelm.**

**Kull, Joh. Wilhelm.**

**Pfeifer, Jakob.**

**Pfeifer, Ernst.**

### Mehl, Getreide und Futter-Artikel.

**Ebner, Reinhold.**

### Schindelmacher.

**Kull, August.**

**Pfeifer, Matthäus.**

**Pfeifer, Wilhelm.**

### Schlosser und Mechaniker.

**Tenne, Adolf.**

### Schmiedmeister.

**Ebner, Reinhold.**

### Schneidermeister.

**Kull, Friedrich.**

**Sieb, Karl.**

### Schreinermeister.

**Pfommer, Christian.**

**Zimmermann, Wilhelm.**

### Schuhmachermeister.

**Geckle, Friedrich.**

**Gröner, August.**

### Spezerei-Handlungen.

**Pfeifer, Leopold.**

**Pfeifer, Eugen,** zur „Blume“.

### Wagnermeister.

**Gräßle, Karl.**

**Kull, Friedrich.**

### Zimmermeister.

**Biez, Matthäus.**

**Sieb, Matthäus.**

**Sieb, Otto.**

## Vereine.

### Gesangverein „Concordia“, Bernbach.

Vorstand: Aug. Zimmermann. Schrift-  
führer: Eugen Sieb. Kassier: August  
Pfeifer. Dirigent: Hauptlehrer Robert  
Schmidt.

### Kriegerverein Bernbach.

Vorstand: Hermann Sieb. Schriftführer: Adam  
Friedrich Kull. Kassier: August Faas.

### Darlehenskassenverein Beinberg.

Vorstand: Georg Pfommer. Kassier:  
Gottlieb Aldinger.